



Tafel-Winterhilfsaktion startet mit prominenten ‚Suppe mit Sinn‘-BotschafterInnen
210.000 Portionen ‚Suppe mit Sinn‘ in neun Jahren
‚Suppe mit Sinn 2016‘: Über 150 Gastronomiebetriebe & SODEXO Österreich

Wien, Donnerstag, 10. November 2016 – „Suppe mit Sinn“ – die Winterhilfsaktion der österreichischen Tafel-Organisation findet heuer bereits zum 9. Mal in Kooperation mit sozial engagierten GastronomInnen von 1. November bis 31. Dezember statt – bereits zum zweiten Mal Österreich weit unter dem Dach des Verbandes der österreichischen Tafeln: Sozial engagierte GastronomInnen in allen neun Bundesländern sind aufgerufen, eine Suppe auf ihrer Speisekarte den österreichischen Tafelorganisationen zu widmen. Von jeder servierten Portion „Suppe mit Sinn“ geht ein Euro als Spende an die Tafeln. Mit einem Euro versorgen die Tafelorganisationen in Österreich bis zu zehn Armutsbetroffene mit geretteten Lebensmitteln – gute genusstaugliche Produkte von Handel, Industrie und Landwirtschaft, die andernfalls im Müll landen würden. Zum ersten Mal wird die erfolgreiche Tafel-Kampagne gegen Armut, Hunger und Lebensmittelverschwendung von SODEXO-Österreich als einem der größten internationalen Außer-Haus-Verpflegungs-Anbieter mitgetragen. In den vergangenen neun Jahren kredenzten sozial engagierte GastwirtInnen insgesamt über 210.000 Portionen „Suppe mit Sinn“ und ermöglichten damit den Tafeln, 2.100.000 armutsbetroffene Menschen mit geretteten Lebensmitteln zu versorgen. Prominente Unterstützung bekommt die „Suppe mit Sinn 2016“ wieder von langjährigen Testimonials: Publikumsliebbling Konstanze Breitebner und Hauben-Koch Christian Domschitz schwangen bereits 2011 gemeinsam in der Profiküche des Restaurant Vestibül im Wiener Burgtheater medienwirksam die Kochlöffel. Und Fernsehkoch Oliver Hoffinger stellt sich als Puls4-Moderator ebenfalls wieder in den Dienst der guten Sache. MEC/GroupM, Agentur für Mediaplanung, Werbeagentur Gabler, Werbung, Film, WKO Wien, die Tourismusschulen MODUL, die Gastgewerbefachschule Judenplatz, der Verband der Köche Österreichs und Lebensmittelgroßhändler METRO Cash & Carry sorgen als engagierte Pro-bono-UnterstützerInnen dafür, dass die Kampagne mitgetragen und wahrgenommen wird. Offiziell läuft die Winterhilfsaktion vom 1. November bis zum 31. Dezember. Viele „Suppe mit Sinn“-Lokale servieren heiße Suppe gegen soziale Kälte sogar bis Ende Februar. Tafel-Appell an GastronomInnen im gesamten Bundesgebiet: Anmeldung zur Teilnahme ist noch möglich!

Erfolgs-Rezept der „Suppe mit Sinn“ ermöglicht sozialen Transfer

Die „Suppe mit Sinn“ bietet ihren PartnerInnen – den GastronomInnen, Hoteliers und Pro-bono-UnterstützerInnen aus Kommunikation und Wirtschaft die Möglichkeit, sich mit ihrer absoluten Kernkompetenz für mehr soziale Gerechtigkeit und ökologische Nachhaltigkeit in unserer Gesellschaft einzusetzen“, schildert Mag.^a Heidelinde Haas, Obfrau der Wiener Tafel und betont: „Dementsprechend hat sich die „Suppe mit Sinn“ im Laufe von neun Jahren zu einer der wichtigsten und effizientesten Kampagnen entwickelt. Es ist uns wichtig, die GastronomInnen mit ihrem großartigen Engagement sichtbar zu machen! Alle Suppe mit Sinn“-Lokale sind auf www.suppemitsinn.at zu finden. Wir sagen auch heuer wieder aus vollem Herzen „Danke“ an die sozial engagierten GastwirtInnen und ihre Gäste und hoffen, dass die Spendeneinnahmen der letzten Jahre haushoch überflügelt werden“, zeigt sich Haas zuversichtlich.

Neue „Suppe mit Sinn“-PartnerInnen: Erfreuliche Tendenz

„Die Suppe mit Sinn“ ist als bewusstseinsbildende Kampagne, vor allem aber als überlebenswichtige Spendeneinnahmequelle für unsere soziale Transferarbeit nicht mehr wegzudenken“, betont Dr.ⁱⁿ Alexandra Gruber, Geschäftsführerin der Wiener Tafel und schildert: „Die Stärke der Winterhilfsaktion besteht in ihrer einfachen Umsetzbarkeit für unsere KooperationspartnerInnen aus dem Bereich der Gastronomie und Hotellerie und in der Verständlichkeit der Botschaft „Teilen macht Sinn“. Umso mehr freut uns, dass neben den GastronomInnen in den vergangenen Jahren ganz besonders die großen Hotels zu wichtigen PartnerInnen der Winterhilfsaktion wurden!“ Mit Hotel Bristol, - De France, -Hilton, - Intercontinental, - Kempinsky, - Mercure Vienna und -Steigenberger gehört das absolute „Who is Who“ der Hotellerie in Wien zu den „Suppe mit Sinn“-PartnerInnen. „Besonders wichtig ist uns, dass sich die Winterhilfsaktion mit ihrer Erfolgsgeschichte weiterentwickelt“, schildert Alexandra Gruber und ergänzt: „Dementsprechend glücklich sind wir, dass neben langjährigen Partnern wie Lebensmittelgroßhandel METRO Cash & Carry heuer zum ersten Mal SODEXO-Österreich mit 14 Kantinen in unterschiedlichen Unternehmen und Institutionen dabei ist. Eine großartige Chance im Einsatz gegen Armut, Hunger und Lebensmittelverschwendung!“

**Kernkompetenz soziale Verantwortung**

Teil des „Suppe mit Sinn“- Kampagnen-Erfolges ist von Anfang an die professionelle Kommunikation und die Ästhetik von „Teilen macht Sinn“: *„Wir sind vom Konzept des sozialen Transfers - dem sinnvollen und notwendigen Brückenschlag von der Überflussgesellschaft zur Bedarfsgesellschaft von Beginn an überzeugt“*, führt Sibylle Blümel, Geschäftsführerin MEC/GroupM, ins Treffen und ergänzt: *„Werbeflächen für einen Sozial- und Umweltverein wie die Wiener Tafel zugänglich zu machen, bedeutet für die Media-Agentur MEC die Integration des sozialen Anliegens in unsere tägliche Arbeit. Wir begleiten die Wiener Tafel bei der Umsetzung ihrer Kampagnen und Projekte seit 2009 weil wir darin die Möglichkeit sehen, mit unserer Kernkompetenz Gutes zu tun und damit die Welt ein Stück weit gerechter zu machen. Uns ist wichtig, dass wir mit dem, was wir als Mediaagentur am besten können, gesellschaftlich etwas bewirken! Zivilgesellschaftliches Engagement braucht mediale Präsenz. Diese zu ermöglichen sehen wir als unsere absolute Stärke“*, so Blümel. Und Mag. Andreas Gabler, Geschäftsführer der Werbeagentur Gabler, Werbung, Film, ergänzt: *„Den Schritt von der persönlichen Haltung zum aktiven Tun möglich zu machen ist die größte kommunikationstechnische Herausforderung. Mit der „Suppe mit Sinn“-Kampagne wollen wir möglich machen, dass sehr viele Menschen Teil eines positiven Prozesses werden – sie erleben, dass wir durch unseren aktiven Beitrag die Gesellschaft gerechter machen können“*, ist der Werbeprofili überzeugt.

„Suppe mit Sinn“ in ganz Österreich!

„Armut ist ein globales Problem. Auch in Österreich - einem der reichsten Länder weltweit - sind 14% der Bevölkerung von wichtigen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens ausgeschlossen“, schildert Andrea Roschek, Vorstand des Verbandes der Österreichischen Tafeln und Gründerin und Obfrau der Pannonischen Tafel und betont: *„Umso mehr sehen wir das Potenzial der „Suppe mit Sinn“, alle positiven Kräfte in unserem Land zu bündeln und Solidarität mit armutsbetroffenen Menschen zu konkreter und wirksamer Hilfe werden zu lassen. Dass die österreichischen Tafeln mit einem Euro zehn Armutsbetroffene mit frischen, gesunden Lebensmitteln versorgen können, wird durch das Engagement von 500 Freiwilligtätigen in ganz Österreich ermöglicht. Das Sammeln und Liefern der geretteten Lebensmittel wird zu 100 % von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen geleistet“*, schildert Roschek und ergänzt: *„Die Herausforderung, Menschen die Hilfe suchend zu uns kommen, nachhaltig helfen zu können, beginnt beim Schaffen von Bewusstsein und endet beim Aufstellen der notwendigen Spendenmittel. Wir zählen auf die Kraft einer bundesweiten Aktion und appellieren an EntscheiderInnen in allen relevanten Bereichen: Lassen Sie sich vom guten Beispiel der bereits aktiven 150 österreichischen GastronomInnen und Unternehmen wie SODEXO Österreich inspirieren und machen Sie mit!“*

GastronomInnen: Jetzt noch mitmachen!

„Die „Suppe mit Sinn“ wird von Jahr zu Jahr wichtiger für unsere soziale Transferarbeit“, betont Mag.^a Heidelinde Haas: *„Obwohl drückende Armut global gesehen leicht zurückgeht, erleben wir in Wien eine drängende Zunahme an Bedarf. Neben den Sozialeinrichtungen, die manifest Armutsbetroffene versorgen, suchen momentan verstärkt Flüchtlings-Herbergen und Winternotquartiere für wohnungslose Menschen um Lieferungen an. Als Sozialspektion spüren wir die steigende Nachfrage nach Hilfsgütern in den Sozialeinrichtungen sehr unmittelbar. Umso mehr hoffen wir auf viele neue UnterstützerInnen aus dem Bereich der Gastronomie in ganz Österreich“*, so Haas.

Sozial engagierte GastronomInnen in ganz Österreich sind aufgerufen den Einsatz gegen Armut und Hunger und Lebensmittelverschwendung mit ihrer Kernkompetenz zu unterstützen: Vom 1. November bis zum 31. Dezember 2016 kredenzen Gastwirte „heiße Suppe gegen soziale Kälte“! Wer möchte, kann in seinem Unternehmen die Aktion bis Ende Februar verlängern.

Wiener Tafel: versorgen statt entsorgen

Die Wiener Tafel ist ein spendenfinanzierter Sozial- und Umweltverein, der mit seinen fünf Hilfslieferwagen täglich bis zu drei Tonnen überschüssige Lebensmittel, die nicht mehr für den Verkauf bestimmt sind und daher vernichtet würden, von rund 150 Unternehmen einsammelt. Diese Produkte werden von den über 400 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Wiener Tafel unverzüglich und kostenlos an 109 Sozialeinrichtungen im Großraum Wien verteilt, wo sie 18.000 armutsbetroffenen Menschen zu Gute kommen. Die Wiener Tafel hilft, die Umwelt zu schonen, wertvolle Ressourcen zu bewahren und Müllberge zu vermeiden. Soziale Einrichtungen können ihr Lebensmittel-Angebot für Bedürftige abwechslungsreicher und gesünder gestalten. Die Wiener Tafel unterstützen ist ganz einfach: Mit einem Euro Spende kann die Wiener Tafel bis zu zehn Armutsbetroffene mit Lebensmitteln versorgen!
www.wienertafel.at

**Die Tafeln - Verband der Österreichischen Tafeln**

Der Verband der Österreichischen Tafeln und seine Mitgliedsorganisationen haben in den letzten 17 Jahren viel Know-how zur Rettung von Lebensmitteln vor dem Müll aufgebaut und verfügen mit insgesamt 10 Fahrzeugen und mehr als 500 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in allen bereits aktiven Bundesländern über eine hervorragende Logistik. Allein 2015 haben die Tafeln des Verbandes rund 900.000 kg Lebensmittel vor der Vernichtung bewahrt. Woche für Woche werden durch die Belieferung von über 100 Sozialeinrichtungen mehr als 20.000 Armutsbetroffene mit Lebensmitteln versorgt.
(Schluss)

Rückfragehinweis:

Markus Hübl, MAS
Pressesprecher
PR & Marketing

M: 0650 901 00 03
T: 01 236 56 87-003
E: markus.huebl@wienertafel.at
W: www.wienertafel.at
W: www.suppemitsinn.at